

### 3. PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN VERSAMMLUNG DER EINWOHNERGEMEINDE ARNI BE

**Samstag, 5. Dezember 2015 um 13.00 Uhr im Restaurant Rössli, Arnisäge**

---

#### **Vorsitz**

Gemeindeversammlungsleiter Kurt Rothenbühler, Arni

#### **Sekretärin**

Gemeindeschreiberin Nicole Fahrni, Ostermundigen

Der Gemeindepräsident Kurt Rothenbühler begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und eröffnet die ordentliche Gemeindeversammlung.

Einen speziellen Gruss richtet er an die anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie an den Vertreter der Presse Herr Walter Marti (Wochenzeitung).

#### **Bekanntmachung durch Ausschreibung**

im Anzeiger Konolfingen Nr. 45 vom 5. November 2015 und Nr. 48 vom 26. November 2015.

Die Akten zu den Traktanden lagen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Eine Zusammenfassung der Traktanden wurde in jede Haushaltung verteilt.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen mit Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage (Wahlen 10 Tage) nach der Versammlung. In diesem Zusammenhang wird auf die Rügepflicht an der Versammlung nach Art. 49a des Gemeindegesetzes hingewiesen. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Das Protokoll der letzten ausserordentlichen Versammlung vom 2. September 2015 lag gemäss Organisationsreglement 7 Tage nach der Gemeindeversammlung während 30 Tagen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll anlässlich der Sitzung vom 9. Oktober 2015 genehmigt.

#### **Stimmrecht**

Stand des Gemeindestimmregisters am 5. Dezember 2015:

Frauen	349
Männer	<u>360</u>
Stimmberechtigte insgesamt	709
Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner	927

#### **Stimmzählerinnen und -zähler**

#### **Stimmberechtigte**

Sektor 1: Leuenberger Toni	30
Sektor 2 (inkl. Ratstisch): Geissbühler Ulrich	25

---

**Anwesend**

stimmberechtigte Frauen und Männer Total 55 = 7.76 %

**Gäste**

- Nicole Fahrni, Ostermundigen, Gemeindegeschreiberin
- Susanne Beer, Rüderswil, Finanzverwalterin
- Walter Marti, Wochenzeitung
- Andreas Schirm, deutscher Staatsangehöriger

**Stimmberechtigung**

Der Gemeindeversammlungsleiter stellt die Frage, ob Personen im Saal anwesend sind, die noch nicht seit drei Monaten in der Gemeinde Arni angemeldet oder noch nicht 18-jährig sind oder das Schweizerbürgerrecht nicht haben.

Das Stimmrecht wird von niemandem bestritten. Die Versammlung ist somit beschlussfähig und gilt als eröffnet.

**Traktanden****1. Feuerwehr Regio Gumm; Investitionskredit**

Bewilligung eines Kredits für den Ersatz des Tanklöschfahrzeugs TLF zulasten des Gemeindeverbandes Feuerwehr Regio Gumm

**2. Budget und Finanzplanung**

- a) Beratung und Genehmigung Budget 2016
- b) Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer für das Jahr 2016
- c) Festlegung der Abschreibungsdauer des bestehenden Verwaltungsvermögens
- d) Orientierung über die Investitionstätigkeit 2016 und die Finanzplanung 2016 – 2020

**3. Wahlen**

- a) Ersatzwahl Gemeinderatsmitglied
- b) Ersatzwahl Mitglied Schulkommission Arni-Landiswil

**4. Kenntnisnahme von Kreditabrechnungen**

- a) Erweiterter Ausbau Breitbandnetz

**5. Jungbürgerehrung****6. Verschiedenes**

Die Traktandenliste wird in vorliegender Form genehmigt.

## **VERHANDLUNGEN**

### **1. Feuerwehr Regio Gumm; Investitionskredit**

Bewilligung eines Kredits für den Ersatz des Tanklöschfahrzeugs TLF zulasten des Gemeindeverbandes Feuerwehr Regio Gumm

#### **Antrag Gemeinderat**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Kredit von Fr. 485'000.00 für den Ersatz des Tanklöschfahrzeugs TLF zulasten des Gemeindeverbandes Feuerwehr Regio Gumm zu genehmigen.

#### **Erläuterungen:**

Peter Studer verweist auf die Botschaft in den Dorfnachrichten. Anhand einer Folienpräsentation fasst er den Botschaftstext kurz zusammen. Er informiert die Anwesenden über das bestehende Fahrzeug und zeigt die Anforderungen auf, welche die Feuerwehr Regio Gumm an das neue Fahrzeug stellt.

Die Kosten und Finanzierung werden anhand einer Tabelle dargestellt. Die Kosten belaufen sich auf rund Fr. 500'000.00. Diese Kosten können vollständig über den Gemeindeverband finanziert werden. Weiter teilt er mit, dass die Feuerwehr Regio Gumm für die Finanzierung auf Fremdmittel angewiesen ist, jedoch ohne direkte Hilfe der Gemeinden. Die Folgekosten werden ebenfalls anhand einer Tabelle dargestellt.

Peter Studer hält zum Schluss fest, dass die anderen drei Gemeinden bereits über den Kredit entschieden haben. Alle drei Gemeinden haben den Kredit bewilligt.

#### **Beratung:**

Ulrich Geissbühler fragt an, ob mehrere Fahrzeuge getestet werden oder ob die Marke des Fahrzeugs bereits bekannt ist.

Peter Studer informiert, dass es eine Ausschreibung gibt. Anschliessend wird das Fahrzeug gewählt, welches am nächsten bei den Ausschreibungsvorgaben liegt.

#### **Abstimmung:**

Der Antrag des Gemeinderats wird einstimmig gutgeheissen.

#### **Gemeindebeschluss:**

Der Kredit von Fr. 485'000.00 zulasten des Gemeindeverbandes Feuerwehr Regio Gumm für die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs TLF wird einstimmig bewilligt.

## 2. Budget und Finanzplanung

- a) Beratung und Genehmigung Budget 2016
- b) Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer für das Jahr 2016
- c) Festlegung der Abschreibungsdauer des bestehenden Verwaltungsvermögens
- d) Orientierung über die Investitionstätigkeit 2016 und die Finanzplanung 2016 – 2020

### Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat von Arni hat das vorliegende Budget 2016 an seiner Sitzung vom 9. Oktober 2015 genehmigt und beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern (unverändert):
  - Ordentliche Steueranlage: das 1,64-fache der gesetzlichen Einheitsansätze
  - Liegenschaftssteuern: 1,2 % der amtlichen Werte
2. Das per 1.1.2016 voraussichtlich bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 10 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 10 % linear abgeschrieben.
3. Genehmigung Budget 2016 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	4'395'015.00	4'271'280.00
Aufwandüberschuss	CHF		123'735.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	3'191'345.00	2'983'040.00
Aufwandüberschuss	CHF		208'305.00
SF Wasserversorgung	CHF	162'450.00	150'990.00
Aufwandüberschuss	CHF		11'460.00
SF Abwasserentsorgung	CHF	189'250.00	203'400.00
Ertragsüberschuss	CHF	14'150.00	
SF Abfall	CHF	76'560.00	71'350.00
Aufwandüberschuss	CHF		5'210.00

### Erläuterungen:

Der zuständige Ressortleiter, Martin Stettler, informiert anhand einer Folienpräsentation über das vorliegende Traktandum.

Aufgrund der Umstellung auf das neue harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 ergeben sich verschiedene Neuerungen. So nennt sich der Voranschlag neu Budget. Was das Finanzielle anbelangt, bleibt jedoch alles gleich. So schliesst die Gemeinde entweder mit einem Aufwandüberschuss oder einem Ertragsüberschuss ab.

Betreffend dem Abschreiben des bestehenden Verwaltungsvermögens hat die Gemeinde auch eine Abschreibungsdauer von 16 Jahren geprüft. Nach heutigem Wissensstand ist für die Gemeinde Arni aber 10 Jahre die beste Lösung.

Martin Stettler hält fest, dass als Grundlagen für die Erarbeitung des Budgets 2016 die Steueranlage von 1,64, die Liegenschaftssteuer von 1,2 %, die Rechnung 2014, der Voranschlag und die Rechnung 2015, das Investitionsprogramm und die Finanzplanungshilfe des Kantons dienten. Weiter ergänzt er, dass sich das Ergebnis Gesamthaushalt aus dem Allgemeinen Haushalt und den Spezialfinanzierungen zusammenstellt. Im Gesamthaushalt sind die Spezialfinanzierungen mit eingerechnet. Auf der Folie werden die beiden Aufwandüberschüsse des Gesamthaushalts und des Allgemeinen Haushalts dargestellt.

Mit einer weiteren Folie zeigt Martin Stettler die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen auf. Bei der Wasserversorgung und der Abfallbeseitigung sind Aufwandüberschüsse und bei der Abwasserentsorgung ist ein Ertragsüberschuss budgetiert. Anschliessend erläutert er noch die Ergebnisse der weiteren Spezialfinanzierungen Elektra Netz & Energie und Forst. Er informiert, dass der Steuerfuss in Arni auch dank dem jeweils guten Resultat der Elektra Arni tief gehalten werden kann.

Mit den nächsten 11 Folien werden die budgetierten Aufwendungen und Erträge in den verschiedenen Funktionen aufgezeigt.

Bei der Allgemeinen Verwaltung werden die Kosten für die Aus- und Weiterbildung abnehmen und bei der Informatik und beim Unterhalt der Gebäude werden die Kosten aufgrund eines neuen Programms und dem Unterhalt am Gemeindehaus zunehmen.

Bei der Öffentlichen Sicherheit nehmen die Aufwendungen zu. Dies aufgrund der neuen Vermessung des Los 4, dem Beitrag an die Schützen und der Einführung des ÖREB-Katasters (Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung).

Die Aufwendungen in der Funktion Bildung nehmen ebenfalls zu. Die Kosten für den zusätzlichen Stützunterricht IBEM sind schwer planbar, da die Anzahl Schüler nicht im Voraus definiert werden können. Zusätzlich nehmen die Beiträge für die Musikschule, die Kosten für den Hauswart und die Tagesbetreuung zu. Hingegen können die Gehaltskosten der Realstufe tiefer gehalten werden.

Die Funktion Kultur, Sport, Freizeit und Kirche wurde aufgrund von HRM2 neu benannt. In dieser Funktion sind neu die Aufwendungen für die Dorfnachrichten enthalten. Zudem ist eine Überarbeitung der Homepage der Gemeinde vorgesehen.

Die Aufwände bei der Gesundheit ergeben sich aus den Kosten für den Schularzt und der Schulzahnpflege.

Bei der Sozialen Sicherheit nehmen die Lastenausgleichsbeiträge für die Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe gemäss übergeordnetem Recht und die Beiträge für den Tageselternverein zu.

Beim Verkehr ergibt sich ein höherer Aufwand aufgrund der Abschreibungen, welche unter HRM2 neu direkt in der entsprechenden Funktion verbucht werden. Zudem ist der Aufwand für den Strassenunterhalt und Ausbau höher als im Voranschlag 2015, weil zusätzliche Kosten für den Unterhalt der Strassenentwässerung anfallen werden.

In der Funktion Umweltschutz und Raumordnung nehmen die Kosten für den Brunnenmeister zu und die Beiträge für die WALL sind höher als bisher. Zugleich fallen bei den Sondersammlungen zusätzliche Ausgaben an und im Gewässerbau sind zusätzliche Aufwendungen geplant.

Bei der Volkswirtschaft nehmen der Aufwand für die Netznutzung und der Unterhalt am Netz zu und die Benützungskosten fallen höher aus als im 2015.

Bei den Finanzen und Steuern nehmen die Steuereinnahmen gemäss Finanzplanungshilfe zu.

Im Zusammenhang mit den Abschreibungen hält Martin Stettler fest, dass das per 01.01.2016 bestehende Verwaltungsvermögen in den nächsten 10 Jahren linear abgeschrieben wird.

Mit der zweitletzten Folie informiert Martin Stettler über die vorgesehenen Investitionen im Jahr 2015. Es sind dies aus dem Rahmenkredit Gemeindestrasse 2015 – 2017 die Sanierung der Arnistrasse in der Höhe von CHF 200'000.00 und die Neuanschaffung von Strommessapparaten der Elektra von CHF 7'500.00.

Als letztes informiert Martin Stettler über den Finanzplan 2016 – 2020, bei welchem mit gleichbleibender Steueranlage gerechnet wurde. Das Eigenkapital reduziert sich bis Ende 2020 auf CHF 365'000.00. Er hält fest, dass Arni von der Substanz lebt. Im Moment können die Steuern beibehalten werden. Die Situation muss aber stets überprüft werden und es können keine grossen, zusätzliche Investitionen gemacht werden.

**Beratung:**

Keine Wortmeldungen.

**Abstimmung:**

Die Anträge des Gemeinderates werden einstimmig gutgeheissen.

**Gemeindebeschluss:**

1. Die Steueranlagen für die Gemeindesteuern 2016 werden wie folgt festgelegt:
  - Ordentliche Steueranlage: das 1,64-fache der gesetzlichen Einheitsansätze
  - Liegenschaftssteuern: 1,2 % der amtlichen Werte
2. Das per 01.01.2016 voraussichtlich bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 10 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 10 % linear abgeschrieben.
3. Das Budget 2016 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	4'395'015.00	4'271'280.00
Aufwandüberschuss	CHF		123'735.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	3'191'345.00	2'983'040.00
Aufwandüberschuss	CHF		208'305.00
SF Wasserversorgung	CHF	162'450.00	150'990.00
Aufwandüberschuss	CHF		11'460.00
SF Abwasserentsorgung	CHF	189'250.00	203'400.00
Ertragsüberschuss	CHF	14'150.00	
SF Abfall	CHF	76'560.00	71'350.00
Aufwandüberschuss	CHF		5'210.00

wird einstimmig genehmigt.

4. Der Finanzplan 2016 – 2020 wird zur Kenntnis genommen.

### 3. Wahlen

- a) Ersatzwahl Gemeinderatsmitglied
- b) Ersatzwahl Mitglied Schulkommission Arni-Landiswil

#### **Erläuterungen:**

Der Gemeindepräsident, Kurt Rothenbühler, informiert, dass gemäss Artikel 71 des Organisationsreglements bei einem Vorschlag für ein Amt die Vorgeschlagenen als gewählt erklärt sind und bei zwei oder mehr Vorschlägen eine geheime Wahl stattfindet.

Der Gemeindepräsident gibt den Wahlvorschlag des Gemeinderats bekannt.

Aus dem Gemeinderat wird vorgeschlagen:

Jost Beatrix, Jg. 1949, wohnt seit vielen Jahren am Dreierweg 22 und hat mehrere Jahre beim Zivilschutz gearbeitet. Leider kann Beatrix Jost, aufgrund ihrer Arbeit, nicht persönlich an der Versammlung teilnehmen.

Veronika Krebs, als Ressortleiterin Bildung, gibt den Wahlvorschlag der Schulkommission für den Ersatz für Bernhard Hügli bekannt, welcher aufgrund seines Wegzugs aus der Gemeinde Arni für das Amt nicht mehr zur Verfügung steht.

Von der Schulkommission Arni-Landiswil wird vorgeschlagen:  
Schneider Markus, Jg. 1973, Arnistrasse 26, 3508 Arni, Lehrer

Kurt Rothenbühler fragt an, ob die Vorschläge vermehrt werden. Aus der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Unter grossem Applaus werden Beatrix Jost und Markus Schneider als gewählt erklärt. Der Gemeindepräsident wünscht den beiden viel Befriedigung und Freude in ihrem neuen Amt und bedankt sich für das zur Verfügung stellen.

#### **Beratung:**

Keine Wortmeldungen.

#### **Abstimmung:**

Es ist keine Abstimmung nötig. Die beiden Vorgeschlagenen werden unter grossem Applaus als gewählt erklärt.

#### **Gemeindebeschluss:**

Der Gemeindepräsident erklärt das neue Gemeinderatsmitglied, Beatrix Jost und das neue Mitglied der Schulkommission Arni-Landiswil, Markus Schneider, ab 01.01.2016 für den Rest der Legislatur 2013 – 2016 als gewählt.



#### 4. Kenntnisnahme von Kreditabrechnungen

##### a) Erweiterter Ausbau Breitbandnetz

#### **Kenntnisgabe Kreditabrechnungen**

*Gemäss Art. 109 Gemeindeverordnung ist jede Kreditabrechnung demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Kredit genehmigt hat.*

Projekt	<b>Erweiterter Ausbau Breitbandnetz</b>
Kreditbewilligung	Beschluss der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2012
Verpflichtungskredit	Fr. 75'000.00
Kreditabrechnung	Fr. 0.00
Kreditunterschreitung	Fr. 75'000.00 oder 100 %
<p>Neue Ausgangslage von Seiten Swisscom. Keine Beteiligung an den Kosten, jedoch auch kein Mitspracherecht bei der Ausführung.</p>	

## 5. Jungbürgerehrung

Peter Studer begrüsst die anwesenden Jungbürger Luca Muster, David Trachsel und Dominik Tschanz. Er richtet, im Zusammenhang mit dem Geburtsjahr 1997, ein paar spezielle Worte an die drei. Er fordert sie auf, in Zukunft von den Rechten und Pflichten, insbesondere vom Stimm- und Wahlrecht, Gebrauch zu machen. Bevor er die Jungbürgerbriefe verteilt, stellen sich die Jungbürger kurz selber vor. Im Anschluss an die Versammlung sind die drei Herren zu einem Zvieri eingeladen.

Kurt Rothenbühler wünscht den Jungbürger für ihre Zukunft ebenfalls alles Gute und fordert sie auf, sich aktiv am Dorfleben zu beteiligen.

## 6. Verschiedenes

Kurt Rothenbühler fragt an, ob es aus der Versammlung Anliegen gibt.

Urs Brügger möchte wissen, ob sich die Gemeinde schon Gedanken gemacht hat, ob die Strassenlampen in Arni auch auf LED umgerüstet werden sollen.

Der zuständige Ressortleiter, Niklaus Baumann teilt mit, dass diese Umrüstung seitens des Kantons bereits vorgesehen ist und auch mitfinanziert wird. Die Umstellung sollte in den nächsten 1 – 2 Jahren durchgeführt werden.

Simon Hertig, Präsident der Feuerwehr Regio Gumm bedankt sich ganz herzlich bei allen Anwesenden für die Bewilligung des Kredits für die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs und beim Gemeinderat und der Verwaltung für die Mithilfe und gute Zusammenarbeit.

Michel Aeschbacher stellt sich als neuer SVP-Präsident vor. Er fordert die Bürger auf, sich der Partei anzuschliessen. Auf der Homepage der SVP des Kantons Bern kann ein Anmeldeformular ausgefüllt werden. Zudem können sich alle Interessierten bei dem Vorstand der SVP Arni melden.

Folgende Verabschiedungen werden von Kurt Rothenbühler vorgenommen:

Schulkommission Arni-Landiswil

- **Hügli Bernhard**, in der Schulkommission seit Januar 2008, Präsident seit Januar 2009 (Offizielle Verabschiedung findet an der Schulweihnacht statt).

Gemeinderat:

- **Moser Susanne**, im Gemeinderat seit Januar 2013, Ressort Kultur + Soziales

Kurt Rothenbühler dankt Bernhard Hügli und Susanne Moser nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz in den letzten Jahren.

Der Gemeindepräsident bedankt sich ebenfalls herzlich bei allen Kommissionen, Präsidenten und allen Personen, welche etwas für die Gemeinde machen. Ein grosser Dank spricht er Elisabeth Jutzi und Fränzi Geissbühler für ihren grossen Stellvertretungs-Einsatz in der Schulanlage Arnisäge aus. Ebenfalls bedankt er sich beim Wegmeister, Hilfwegmeister, den Verwaltungsangestellten und seinen Ratsmitgliedern für ihre Unterstützung und ihren Einsatz während dem ganzen Jahr und die gute Zusammenarbeit und der Familie Beyeler für das Bereitstellen des Saals.

Zum Schluss bedankt sich Niklaus Baumann als Vizegemeindepräsident mit einer Laudatio bei Kurt Rothenbühler für seine geleistete Arbeit im ganzen Jahr.

Schluss der Versammlung: 14.00 Uhr

### NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeindepräsident: Die Sekretärin:

Kurt Rothenbühler

Nicole Fahrni

### **Bescheinigung der Protokollauflage**

Die unterzeichnete Gemeindeschreiberin bescheinigt, dass das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2015 nach den Bestimmungen von Art. 88 Abs. 1 des Organisationsreglements in der Zeit vom 11. Dezember 2015 bis 11. Januar 2016 öffentlich aufgelegt worden ist. Gegen dieses Protokoll sind keine Einsprachen eingereicht worden.

3508 Arni, 12. Januar 2016

### **EINWOHNERGEMEINDE ARNI**

Nicole Fahrni  
Gemeindeschreiberin

### **Genehmigung**

Das vorliegende Protokoll wurde in Anwendung von Art. 88 Abs. 3 des Organisationsreglements an der Sitzung Nr. 2 des Gemeinderates vom 8. Februar 2016 genehmigt.

3508 Arni, 9. Februar 2016

### **Gemeinderat Arni**

Kurt Rothenbühler  
Gemeindepräsident

Nicole Fahrni  
Gemeindeschreiberin